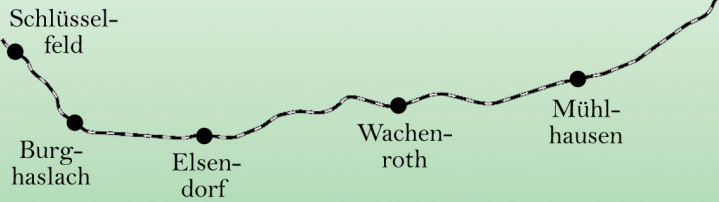


Ein kurzer Ausflug in die Geschichte:

Die Oberfränkische Steigerwaldbahn wurde nach ca. zweijähriger Bauzeit im Dezember 1899 bis Steppach und im September 1900 bis Schlüsselfeld in Betrieb genommen. 1912 wurden die Bemühungen eingestellt, die Strecke in Richtung Westen zu verlängern. 1945 wurde die Regnitzbrücke bei Pettstadt gesprengt und wurde 1946 durch eine Holzbrücke ersetzt. 1951 erfolgte der Wiederaufbau einer Stahlbrücke. Zwischen 1961 und 1964 befand sich in Schlüsselfeld ein Deckenbahnhof zum Autobahnbau. Im Mai 1977 wurde der Personenverkehr eingestellt, der Güterverkehr konnte sich dank des Engagements der Firma Schwarz Bewehrungstechnik bis heute halten.



Auf dem Streckenast Frensdorf - Ebrach wurde im Dezember 1904 der planmäßige Betrieb aufgenommen. Der Personenverkehr nach Ebrach wurde im Mai 1961 eingestellt, der Güterverkehr im Dezember 1999. Die DB trennte sich im Jahr 2000 vom Ebracher Streckenabschnitt und verpachtete ihn an die DRE. Die Strecke wurde schließlich im Juni 2003 stillgelegt und bis 2006 abgebaut. Auf einem Großteil der alten Bahntrasse befindet sich heute ein Radweg.

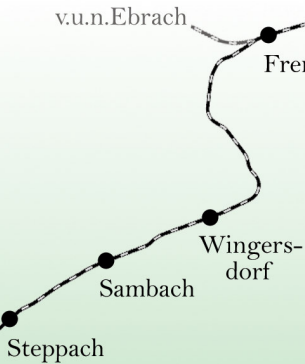
↓ Güterzug auf der Schlüsselfelder Strecke



Strullendorf - Frensdorf: 7,8 km
Frensdorf - Schlüsselfeld: 23,8 km
Gesamtlänge: 31,6 km

Bahnübergänge an der Strecke: 94
davon technisch gesichert: 11

Größte Neigung: 28,5 ‰



Das Kerngebiet der "Reichen Ebrach" ist ein landschaftlich reizvolles Gebiet, beginnend am Quellgebiet in der Nähe von Geiselwind über Schlüsselfeld zum Markt Mühlhausen, vorbei an Steppach, Sambach, Frensdorf und Pettstadt bis zur Mündung in die Regnitz.

Dem Individualtouristen mit Auto, so er sich denn hier hin verirrt, bleibt der Genuss des heimischen Bieres vorenthalten; was sich ändert, wenn er eine Fahrtgelegenheit nach Hause per Bahn hätte. Fahrradfahrer werden gerne nach ihrer Tour zum Besuch der Biergärten oder örtlichen Veranstaltungen kommen, wenn die denn wieder eine Fahrmöglichkeit zurück in die Ballungszentren hätten. Also gilt:

Mit dem Rad zum Event, zurück mit der Bahn !

Zu besonderen Ereignissen oder zur Sommerzeit soll ein Sonderverkehr auf der Schiene stattfinden. Mit dem erhöhten Aufkommen an Passagieren sollen einerseits die bereits vorhandenen Strukturen genutzt und vernetzt werden, andererseits sollen Anreize zur Erweiterung der Touristik-Infrastruktur geschaffen werden.

Die „Interessengemeinschaft Oberfränkische Steigerwaldbahn“, kurz „IG Steigerwaldbahn“, hat sich am 8. Februar 2011 gegründet. Das Hauptziel der IG ist, die Bahnstrecke Strullendorf - Schlüsselfeld, als letzte noch regelmäßig befahrene Strecke im Steigerwald, am Leben zu halten. Erreicht werden soll dies mit der Stabilisierung des bestehenden Güterverkehrs und der sanften touristischen Erschließung der Bahnstrecke. Ebenso ist geplant, auf dem Bahnhof Schlüsselfeld museale Gegenstände der Eisenbahn auszustellen. Erste Erfolge konnten mit der Durchführung von Sonderfahrten und mehreren Bahnhofsfesten in Schlüsselfeld gefeiert werden. Weiterhin wurden Kontakte zu verschiedenen Gemeinden, Firmen und Vereinen geknüpft.



↑ 26.06.2011

24.06.2012 →



← Deutz-Kleinlok in Schlüsselfeld